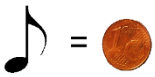
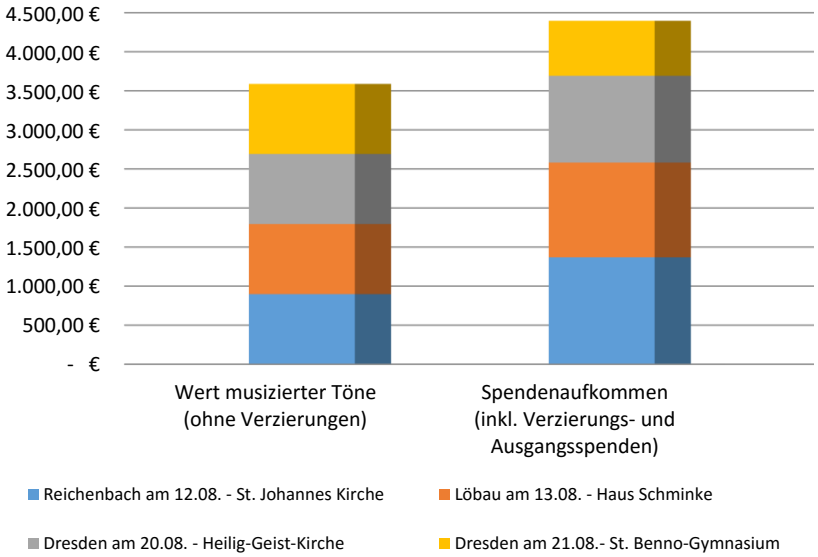
pro ensemble e.V.
Sebastian-Bach-Straße 4
01277 Dresden

veranstaltet von

Jeder Ton zählt – Projektbericht August 2016



Die Idee, dass jeder musizierte Ton einer Aufführung genau einen Spendencent wert ist, wurde im August mit vier Konzerten erfolgreich fortgesetzt. Jeweils am Konzertort gab es ein Spendenprojekt, für welches die Ton-Spenden erspielt wurden.



Neben der kulturellen Integration von geflüchteten Menschen wurden dabei auch weitere soziale, caritative und integrative Bildungsprojekte unterstützt bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Ein großer Dank gilt den beteiligten Solisten, Instrumentalisten und Chorsängern, die Ihre insgesamt 89.715 Töne in jedem Konzert leidenschaftlich musizierend gespendet haben.

Aber auch den ca. 350 „Ton-Spendern“, die über die Internetseite www.jeder-ton-zählt.de oder direkt am Konzertort ihre Spendenbereitschaft erklärt haben, sei herzlich gedankt!

Das Besondere bei „Jeder Ton zählt 2016“

Vom 10. bis zum 13. August wurde im einzigartigen Ambiente des „Haus Schminke“ in Löbau für die „Jeder Ton zählt“-Aufführungen geprobt. Die Stiftung Haus Schminke stellte den insgesamt 3 Solisten, 9 Instrumentalisten und 15 Chorsänger dieses Oberlausitzer Architektur-Kleinod von Hans Scharoun (Architekt der Berliner Philharmonie) dankenswerterweise zur Verfügung. In diesem „lebendigen Museum“ konnte effektiv geprobt, aber auch übernachtet und in der berühmten Frankfurter Küche gespeist werden.

Während der Probenzeit entstand aus den professionellen Sängern und Instrumentalisten (z. B. aus den Staatskapellen in Berlin und Dresden, der Dresdner Philharmonie und weiterer renommierter Ensembles), die so noch nie miteinander musiziert hatten ein homogenes Projektensemble unter Leitung von Cornelius Volke.

Von der hohen künstlerischen Qualität und insbesondere der Musizierfreude, die auch durch viel Interaktion der Musiker untereinander deutlich wurde, konnten sich die Zuhörer überzeugen.

Bei den insgesamt vier Aufführungen an sehr verschiedenen Orten entstand eine besondere Verbindung zwischen Konzertveranstaltung, Musikern, Publikum, Ton-Spendern und dem jeweiligen Spendenprojekt direkt Vorort.

Nur etwas weniger als 1/5 der gesamten Spendensumme wurde, wie geplant, für die Realisierung der "Jeder Ton zählt"-Aufführungen verwendet. Darüber hinaus können alle Spenden den Spendenprojekten abzugsfrei zugeführt werden. Die Realisierung der Vorhaben kann in wenigen Wochen beginnen! In späteren Projektberichten wird dies dokumentiert.

pro ensemble e.V.
Sebastian-Bach-Straße 4
01277 Dresden

JEDER TON ZÄHLT veranstaltet von pro ensemble e.V.

„Orgelführungen für die ganze Familie“ – „Jeder Ton zählt“ am 12.08. in Reichenbach/OL

Die insgesamt zweite „Jeder Ton zählt“-Aufführung überhaupt (nach der Premiere mit dem Weihnachtsoratorium 2015) fand in der St. Johannes Kirche in Reichenbach/Oberlausitz statt. Bereits 4 Tage vor dem Konzert waren über die Internetseite alle Töne durch 43 Spender gespendet worden. Nach der Aufführung bedankte sich das Publikum mit einer großzügigen Kollekte am Ausgang. Somit kann pro ensemble e.V. insgesamt 1.094,57 € für das Projekt „Orgelführungen für die ganze Familie“ überweisen.

Die besonderen Orgelführungen für „Jung und Alt, Alteingesessene und neu Dazugekommene, Alles-Versteher und Neugierige, Schulklassen, Kindergruppen, zukünftige Orgelschüler und Familien“ finden erstmals am 11.September 2016 zum Tag des offenen Denkmals statt. Weitere interessante Informationen und eine direkte Anmeldemöglichkeit für Orgelführungen in Reichenbach finden sich auf einem neu gestaltet Flyer (hier als PDF).

„Lichtschiff und Nudeldampfer“ – „Jeder Ton zählt“ am 13.08. in Löbau

Im Rahmen eines großen Sommerfests wurde im Foyer des „Haus Schminke“ in Löbau musiziert. Dicht gedrängt lauschten viele Gäste im Wohnraum interessiert der Musik von Telemann und Bach, die in solch einer Besetzung mit Sicherheit ihre Erstaufführung in diesem Architektur-Juwel erlebte. Die letzten noch nicht über die Internetseite gespendeten Töne waren vor Beginn der Aufführung schnell „vergriffen“, so dass auch Spenden für ungezählte Triller und Verzierungen eingingen! pro ensemble e.V. kann 970,38 € für das Projekt „Lichtschiff und Nudeldampfer“ überweisen.

Die Stiftung Haus Schminke wird in den kommenden Monaten benachteiligte Kinder aus verschiedenen Einrichtungen in der Umgebung zu den „Bauexpeditionen“ einladen. Für etwa 10 solcher Veranstaltungen stehen durch die Spendensumme nun die finanziellen Mittel zur Verfügung. Somit kann eine professionelle pädagogische Betreuung garantiert, Material zur Veranschaulichung der Architektur gekauft und ein besonderes Teigwaren-Essen im „Nudeldampfer“ vorbereitet werden.

„Alle unter einem Dach – ein integratives Gemeindezentrum“ – „Jeder Ton zählt“ am 20.08. in Dresden

ALLE UNTER + EINEM DACH SEBA13

Mit der Aufführung in der Heilig-Geist-Kirche kehrte „Jeder Ton zählt“ an seinen Ursprungsort zurück. Während bei der Premiere am 28.12.2015 noch im (unsanierten) Gemeindehaus gegenüber fleißig das Weihnachtsoratorium geprobt werden konnte, ist dort aktuell eine große Baustelle zu besichtigen. Die Zuhörer in der Kirche und die Spender über die Internetseite haben dazu beigetragen, dass pro ensemble e.V. 888,82 € für die Sanierung des Gemeindehaus überweist.

Im neuen integrativen Gemeindezentrum ist dann auch jeder Ton wichtig und wertvoll. Helle und dunkle Töne sollen in ihm erklingen; Kinderstimmen und Jugendmusik, Flötenmelodien und Schlagzeug, klassische und moderne Arrangements. Damit sich möglichst alle Generationen und ganz viele Interessen unter einem Dach treffen können und auch die Menschen mit Handicap nicht vor der Tür bleiben müssen, wird das alte Gemeindehaus bis ins Jahr 2017 hinein grundlegend saniert.

Aktuelle Informationen zum Baufortschritt und Fotos von der Baustelle finden sich unter www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/site/index.php?id=225.

Telefon: (49) 351-1607505
Mobil: (49) 176-63673953
E-Mail: mail@jeder-ton-zählt.de
Web: www.jeder-ton-zählt.de
www.pro-ensemble.de

pro ensemble e.V.
Sebastian-Bach-Straße 4
01277 Dresden

veranstaltet von

„Paradiesisch Musizieren – mit Musikbegeisterten aus allen Kulturen“ – „Jeder Ton zählt“ am 21.08. in Dresden

Auf ganz neue akustische Verhältnisse hatte sich das Projektensemble bei der vierten Aufführung in der großen Turnhalle des St. Benno-Gymnasiums einzustellen. Auch wenn hier viele Zuhörerplätze leer blieben, kann sich das ehrenamtlich getragene Projekt „Paradiesisch Musizieren“ über eine Überweisung der Ton-Spenden in Höhe von 563,64 € freuen.

Das „Paradiesorchester“, in dem geflüchtete und hier ansässige Menschen gleichberechtigt und in gegenseitigem Respekt miteinander musikalisch kommunizieren ist eine Brücke zwischen den Welten, ein heilendes Element in einer zerrissenen Welt. Bei einem Konzert am 2.10.2016 im Rahmen der „Interkulturellen Tage“ in der Dresdner Dreikönigskirche wird das „Paradiesorchester“ und die Trommelgruppe von „Paradiesisch Musizieren“ zu erleben sein!

Informationen zu den verschiedenen Angeboten von „Paradiesisch Musizieren“ finden sich im Internet (https://paradies-musik.blogspot.de).

pro ensemble e.V. unterstützt kulturelle Integration

Insbesondere mit der Unterstützung von „Paradiesisch Musizieren“ setzt pro ensemble e.V. die Arbeit nahtlos fort, die mit dem Begegnungsabend am 28.12.2015 nach dem Weihnachtsoratorium begonnen hat. Die angebotenen Musikbegegnungen in der Erstaufnahmeeinrichtung auf der Hamburger Straße haben sich mittlerweile zu einer wöchentlichen Oase insbesondere für kleinere, oft traumatisierte Kinder entwickelt – hier kann frei improvisiert und mit verschiedenen Instrumenten gespielt werden. Den instrumentalen Einzelunterricht von Geflüchteten unterstützt pro ensemble e.V. vor allem mit der Bereitstellung von Instrumentarium. So konnte einem syrischen Jungen (Mouayyad, 9 Jahre) ein Kawai-E-Piano zum täglichen Üben zur Verfügung gestellt werden.

Spender und Unterstützer von Jeder Ton zählt 2016

Ev. Kirchengemeinde Meuselwitz-Reichenbach/OL
Stiftung Haus Schminke, Löbau
Ev. - Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz
Evangelische Hochschule Dresden
St. Benno-Gymnasium, Dresden

Eigenart Leuchten und Beleuchtung, Christoph Kappeler GmbH
GWT-TUD GmbH
SHT Haustechnik GmbH, Reichenbach

Stefan Baier, Elli Bartsch, Familie Böer, Siegmar Böhme, Familie Böhmer, Georg Brendler, Uta Frömmig, Beate von Gregory, Andrea Hartmann, Gabriele Heßner, Sabine Hofmann, Angelika Himpel, Johannes Hindemith, Birgit Junge, Friedrich Kern, Angela Mahmoud, Baronin Oriana von Manteuffel, Ingrid Nostitz, Doris Ritter, Andreas Scheibe, Dr. Cornelia Scholze, Marcel Schröder (Fotos), Otto Schubert, Graf Friedrich-Carl von Schweinitz, Irene Sperfeld, Brigitte Tasche, Familie Träger, Gotthard von Wallenberg, Oliver Weiser, Familie Christoph Wiesener, Gudrun Wünschmann, Familie Monika Zeuge und etwa 300 weitere anonyme Spender